

Was passiert 2019 in Bocholt und vor Ort?

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bocholterinnen und Bocholter,*

ein ereignisreiches Jahr 2018 liegt hinter uns. In der Bocholter Politik war es gezeichnet von wichtigen Projekten und Entscheidungen.

Unser Blick geht jetzt in die Zukunft. Auch 2019 stehen in Bocholt wieder wichtige Projekte an, die unsere Stadt voranbringen. Als Ihre Vertreter im Rat der Stadt Bocholt haben wir uns für eine verantwortungsvolle Politik eingesetzt. Unsere Stadt muss leistungsstark bleiben, damit sie für uns alle und auch die nachfolgenden Generationen lebenswert und attraktiv bleibt. Die wichtigsten Projekte möchten wir Ihnen kurz vorstellen. Außerdem erfahren Sie, was sich vor Ihrer Haustüre im kommenden Jahr verändern wird.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und schönes Jahr 2019. Falls Sie Wünsche, Anregungen oder Probleme haben, zögern Sie nicht uns anzusprechen. Wir sind da für Sie und #fürbocholt!

Ihre Stadtverordneten
Michael Wiesmann und Heinrich Welsing



1. Mehr Geld für Bocholter Schulen

Wir wollen, dass die Bocholter Kinder in den Schulen beste Bedingungen zum Lernen vorfinden. Hierzu gehört neben sauberen Räumlichkeiten auch die digitale Ausstattung. Daher haben wir zum einen beantragt, dass die Schulen in diesem Jahr öfter gereinigt werden. Auf Antrag der CDU stehen außerdem Gelder zur Verfügung, um Schulen mit moderner Technik auszustatten. So wird der Lernalltag an den Schulen in Bocholt merklich verbessert.

2. Rathausanierung kann beginnen



Mit dem Haushalt 2019 wurde auch die Rathausanierung beschlossen. Für die CDU war von Anfang an klar, dass wir dieses große Projekt angehen müssen. Das Dach ist undicht, die Technik veraltet und die Anforderungen an ein zeitgemäßes Rathaus schon längst nicht mehr erfüllt. Mit der überfälligen Sanierung entsteht nun ein modernes Rathaus für die Bürgerinnen und Bürger. Ebenfalls saniert und erneuert wird das Stadttheater.

3. Neue Trauerhalle kommt

Auf dem städtischen Friedhof wird eine neue Trauerhalle errichtet. Denn die alte und denkmalgeschützte Halle ist sanierungsbedürftig, nicht behindertengerecht und oft zu klein. Die neue Trauerhalle soll auch größeren Gruppen genügend Platz bieten, für die Trauergäste ist ein zusätzlicher Ausgang geplant.

Was passiert 2019 in Bocholt und vor Ort?

4. Nahversorgung in Lowick sicherstellen

Die Nahversorgung im Bereich der Werther Straße in Lowick muss auch zukünftig gewährleistet sein. Daher beantragte die CDU, die Voraussetzungen für einen größeren Markt zu schaffen.

Wir haben zu diesem Thema viele Gespräche mit der Verwaltung und möglichen Betreibern geführt. Erste Ansätze zur Verwirklichung dieser Maßnahme sind vorhanden, aber eine Lösung ist noch nicht erreicht. Erforderlich sind weitere Gespräche, um noch vorhandene unterschiedliche Beurteilungen auszuräumen.

5. Nordring schreitet voran

Der Nordring ist der CDU seit jeher ein wichtiges Anliegen. Mit ihm wird auch der Bocholter Westen besser an die Fernstraßen angebunden. Neben 360.000 Euro für die von der CDU beantragte Spange zwischen dem Barloer Weg und dem Burloer Weg, stehen weitere 450.000 Euro zur übrigen Planung des Nordrings bereit.

6. Was beschäftigt uns? Was ärgert uns? Was freut uns?

Diese und andere Fragen hat der CDU-Ortsverband West in mehreren offenen und lockeren Diskussionsrunden mit den örtlichen Vereinsvertretern sowie interessierten Bürgern der Stadtteile Lowick und Liedern diskutiert. Für die vielen wichtigen Anregungen bedanken wir uns. Unser Ortsverband wird sich schnellstmöglich mit den Themen befassen. Dazu werden wir die notwendigen Anträge und Anfragen auf den Weg bringen, um den Bürgern und Vereinen zu helfen.

7. Beleuchtung für die Werther Straße und den Anholter Postweg

Bereits Ende des Jahres 2017 wurde auf Antrag der CDU beschlossen, dass die Werther Straße zwischen den Stadtteilen Lowick und Liedern sowie ein Abschnitt des Anholter Postwegs beleuchtet werden sollen. Denn gerade in den Wintermonaten ist die Gefahr von Unfällen auf den unbeleuchteten Wegen nicht zu unterschätzen. Das gilt insbesondere für die vielen Kinder, die zum Beispiel zum Musikunterricht in der alten Liedener Schule fahren. Doch passiert ist noch nichts. Auf unsere Nachfrage hin, erklärte die Verwaltung, dass mit dem Bau noch in diesem Jahr begonnen wird.

8. Vereinsheim für DJK 97/30 Lowick



Seit 2013 wurde geplant und gerechnet. 2017 war es dann endlich so weit: Politik, Verwaltung und der CDU geführte Sportausschuss zogen an einem Strang. Der Zuschuss für das neue Vereinsheim wurde bewilligt. Seit November steht nun bei DJK SF 97/30 Lowick eines der modernsten Sportheime in Bocholt.

9. Rutschgefahr beseitigt

Auf der Brücke an der Isselburger Straße bestand bei Feuchtigkeit starke Rutschgefahr. Hierauf wiesen uns einige Bürger hin. Wir haben uns dem Thema angenommen und inzwischen wurden besandete Streifen auf den Bohlen angebracht, um die Unfallgefahr zu entschärfen.